GEROLSBACHER

Bürgerblatt

Jahrgang 36 • September 2021 • Nr. 09

Foto: Maria Sonhütter

Was • Wann • Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445 9289-11 0171 6733303 (privat)	buergermeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Sandra Hinterberger	08445 9289-13	s.hinterberger@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Roland Höger	08445 9289-17	r.hoeger@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930
Herr Michael Schubert Tel. 0173 9404465

Bauhof
Bauhofstraße 4, Tel. 08445 911482
85302 Gerolsbach Fax 08445 911483

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter
Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 1059
Leiter: Michael Schubert

Kläranlage Gerolsbach
Pfaffenhofener Straße 40, Tel. 08445 9283954
85302 Gerolsbach Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe
Gemarkung Strobenried Tel. 0176 40462132

Grundschule Gerolsbach
Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 1399
Fax 08445 1061
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Zenta Winter
Mittagsbetreuung: Rita Wagenhuber Tel. 0151 56082050

Mittelschule Scheyern Tel. 08441 80630
Marienstraße 29, 85298 Scheyern Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach
• **Villa Kunterbunt** Tel. 08445 9299932
St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9299938
Leiterin: Waltraud Brückl
• **Kinderkrippe** Tel. 08445 9298094
• **Regenbogen** Tel. 08445 9298071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:
Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505
Fax 08445 929506
Kath. Pfarramt Klenau Tel. 08445 723
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. 08250 221
Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:
Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610
Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256
Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.
Integrierte Leitstelle Ingolstadt **112**
Polizei-Notruf **110**
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

Rathaus & Infos

Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus alle Zahlungen auch bargeldlos vornehmen.

girocard

Bürgerblatt 2021

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Dienstag	21.09.2021	Mittwoch	06.10.2021
Dienstag	19.10.2021	Mittwoch	03.11.2021
Dienstag	16.11.2021	Mittwoch	01.12.2021

Anzeigenannahme:

Tanja Steinbüchler
(Gemeinde Gerolsbach)
Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25
E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40
BIC: GENODEF1GSB

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Urlaubs- und Ferienzeit neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, dass Sie alle eine erholsame Zeit mit Ihren Liebsten hatten.

Ferienpass
Aufgrund von Corona findet der Ferienpass „nur“ online mit täglich wechselnden Programm statt – die letzten Tage stehen an. Die extra dafür hergerichteten Taschen waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen. Aber dadurch, dass viele Aufgaben auch ohne die Tasche möglich waren bzw. sind, kann jeder der möchte bei dem Ferienpass mitmachen. Ein herzliches vergelt's Gott geht auch an den Jugendbeauftragen Herrn Peter Popfinger und an unsere Mitarbeiterin Claudia von Suckow, die für die Zusammenstellung und Organisation zuständig waren. Ich hoffe, dass auch nächstes Jahr wieder ein vielfältiges Programm geboten werden kann.

STADTRADELN
Auch dieses Jahr nahm die Gemeinde Gerolsbach am STADTRADELN teil. In diesen Wochen sind insgesamt 13 Teams mit 116 aktive Radelnde über 28.000 km gefahren und haben so 4 Tonnen CO2 vermieden (im Vergleich zum Vorjahr: 13 Teams, 150 aktive Radelnde, weit über 30.000 km, 5 Tonnen CO2 Vermeidung)! Platz 1 belegt das Team „Team One Gerolsbach“ mit 6.368 geradelte Kilometer. Das Team mit den meisten km pro Kopf sind die „Schlachtliachter“ mit 732 Kilometer je Teilnehmer. Die Auswertung finden Sie unter dem Vorwort. Ich richte meinen Dank und Respekt an alle Sportler, die auch dieses Jahr mit so viel Elan an den Wettbewerb gingen und sich für ihre Gesundheit und die Umwelt einsetzen!

Spielplatz Sonnleitenring
Der neue Spielplatz (Sonnleitenring) ist fertig und wird auch schon fleißig benutzt. Die Klasse 3b hat sich hierzu etwas Schönes einfallen lassen! An jedem gepflanzten Baum ist ein Steckbrief angebracht, der alle interessanten Informationen über die Art des Baumes zusammenfasst (z. B. Größe, Alter, Früchte, usw.). Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b für die Erstellung der tollen Steckbriefe!
Die Ansicht eines Steckbriefs und ein Foto finden Sie zudem auf Seite 8 des Bürgerblattes.

Bundestagswahl 2021
Am 26. September findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit über die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 4 Jahren. Ich hoffe auf eine hohe Wahlbeteiligung in der Gemeinde. *Üben Sie ihr Wahlrecht aus, nehmen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Einfluss.*

Bald beginnt das neue Schuljahr. Ich bitte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger besonders achtsam zu fahren!

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Ihr Bürgermeister
Martin Seitz

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Teams (gesamt)	geradelte km (gesamt)	durchschnittl. km/Kopf	Radelnde (aktive)	kg CO2 (gesamt)
13	28.135,3	243	116	4.135,9

Teamname (Hauptteam)	geradelte km	km pro Kopf	Radelnde (aktive)	CO2 (gesamt)
Team One Gerolsbach	6.367,7	530,6	12	936,1
Sattlwetza	5.330,9	380,8	14	783,6
Harte Kern Alberzell	4.858,3	347,0	14	714,2
Grundschule Gerolsbach	3.835,5	147,5	26	563,8
Schlachtliachter	2.926,0	731,5	4	430,1
Bündnis 90/Die Grünen Gerolsbach-Scheyern	964,7	160,8	6	141,8
Bier ab vier	800,9	89,0	9	117,7
Stromarieda Drahteselracer	780,0	111,4	7	114,7
Freie Wähler Gerolsbach	703,2	140,6	5	103,4
Offenes Team - Gerolsbach	590,6	196,9	3	86,8
CSU Ortsverband Gerolsbach	569,9	71,2	8	83,8
Gmoa Flitzer	223,0	55,8	4	32,8
Faulenzer	184,6	46,2	4	27,1

Allgemeine Informationen

Sportlerehrung 2021: Saskia Hauke

Die Alberzellerin Saskia Hauke gewann 2019 bei den Special Olympics World Games in Abu Dhabi im Tennis-Einzel den 3. Platz

Saskia Hauke (erste von rechts) holt bei den Special Olympics World Games in Abu Dhabi im Tennis die Bronze-Medaille.

Coronabedingt konnten die erfolgreichen Sportlerinnen des Landkreises Pfaffenhofen erst jetzt geehrt werden. In einer Feierstunde im Landgasthof Ottilinger in Jetzendorf gratulierte Landrat Albert Gürtner und auch Jetzendorfs Bürgermeister Manfred Betzin und Florian Weiß vom BLSV den Athleten und überreichte ihnen die Medaille des Landkreises und eine Urkunde. Bei einem gemeinsamen Abendessen und netten Unterhaltungen ließ man den Abend ausklingen.

Von der Gemeinde Gerolsbach wurde die Tennisspielerin Saskia Hauke aus Alberzell, die beim BSV Regens Wagner Hohenwart spielt, geehrt. Begleitet wurde Saskia von Ihrer Trainerin Miriam Trompler, die sehr stolz auf ihren Schützling ist.

Die 19jährige Saskia, die derzeit eine Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft als Beiköchin bei Regens Wagner macht, trainiert aber nicht nur bei der BSV Regens Wagner Stiftung in Hohenwart, sondern spielt auch Tennis beim TC Waidhofen.

Sie hat schon an verschiedenen Turnieren von Special Olympics teilgenommen, auch an den bayerischen Landesspielen in Hof und den nationalen Spielen in Hannover und Kiel. In Kiel wurde sie Deutsche Meisterin und war damit für Abu Dhabi qualifiziert. Seit 2014 begeistert sich Saskia für den Tennissport und ist äußerst ehrgeizig und trainingsfleißig.
Die Teilnahme bei den Special Olympics World Games in Abu Dhabi 2019 war bisher der Höhepunkt ihrer Kariere.

7000 Athleten aus 170 Ländern in 24 Sportarten nahmen an diesem internationalen Ereignis teil, davon kamen 229 Athleten aus Deutschland, unter ihnen unsere Saskia Hauke aus Alberzell. Begleitet wurde Saskia von ihrer Trainerin Miriam Trompler, die als Coach des deutschen Tennisteams fungierte. Tief beeindruckt war Saskia von der Eröffnungs- und Schlussfeier. Hier gab es „Gänsehautgefühl“!

Saskia ging zwar sehr nervös aufgeregt in jedes Spiel, aber sie kämpfte mit vollem Einsatz um jeden Ball. Im Spiel um Platz 3 war es spannend. Sie verlor den ersten Satz gegen die Ungarin, kämpfte sich aber zurück und gewann den dritten Satz. Die Entscheidung fiel im Matchtiebreak. Saskia gewinnt bei diesen Olympischen Spielen die Bronzemedaille im Tennis-Einzel! Und sie hat allen Grund stolz darauf zu sein. Das war eine famose Leistung.

Neben den anstrengenden Spielen erlebte Saskia in Abu Dhabi mit ihrem Tennis Team eine Menge. Sie hat viele Menschen kennengelernt, neue Kontakte geknüpft und jede Menge Spaß gehabt. Das fremde Land war für sie beeindruckend, sie hat viel Neues gesehen und erlebt. Obwohl sie von ihrer Familie begleitet wurde, konnte man gemeinsam keine Ausflüge unternehmen. Saskia war bei ihrer Mannschaft und die Familie konnte sie nur beim Tennisspielen sehen, anfeuern und ihr den nötigen Rückhalt geben. Und stolz ist ihr Vater auf sie, was dieses Mädel alles so selbständig meistert.

Und dies hat sie nicht zuletzt auch ihrer Trainerin Miriam Trompler zu verdanken. Der Name Trompler wird wohl vielen was sagen. Ihr Onkel Karl Trompler ist kein geringerer als der Top-Tennisspieler, Sportwart und Trainer in unserer Region, der sein Leben dem Tennissport verschrieben hat und früher in der Stadtverwaltung Schrobenhausen unter anderem als Standesbeamter tätig war. Miriam, seine Nichte ist eine der wenigen im Familienclan, die in seine Fußstapfen tritt und sich ebenfalls dem Tennissport verschreibt.
Miriam ist Heilerziehungspflegerin bei Regens Wagner in Hohenwart und nebenberuflich Tennistrainerin. Seit 2016 trainiert sie bei BSV Regens Wagner Stiftung die

Allgemeine Informationen

Athleten für Special Olympics und begleitet sie zu den Wettkämpfen. Seit 2019 ist sie eine von zwei Koordinatorinnen, die für Tennis bei Special Olympics Bayern zuständig ist. Nebenbei ist sie auch 1. Vorsitzende des Tennisclub Waidhofen und verbringt viel Zeit auf dem Tennisplatz, unter anderem mit ihrem Schützling Saskia. Ihr ist der Breitensport im Tennis ebenso wichtig. Deshalb besteht zwischen dem Tennisclub Waidhofen und dem Tennisclub Gerolsbach bei der Jugend eine Spielgemeinschaft, weil sie es wichtig findet, dass gerade Jugendlichen die Möglichkeit zum Sport treiben gegeben werden muss.

2022 sind die bayerischen Landespiele in Regensburg geplant und auch die nationalen Spiele in Berlin. Da heißt es bereits jetzt Daumen drücken, denn da möchte die ehrgeizige Saskia wieder dabei sein.
Die nächsten Weltspiele finden 2023 in Berlin statt, ein noch größeres Ziel auf das Saskia trainiert und hinarbeitet. Und mit einer Trainerin wie Miriam müsste das doch klappen.

Die Gemeinde Gerolsbach gratuliert dir liebe Saskia ganz herzlich zu deinem tollen Erfolg, dass du bei den Special Olympics World Games in Abu Dhabi die Bronzemedaille gewonnen hast und wünscht dir für deine sportliche wie auch berufliche Zukunft viel Glück und Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch!

von links: Florian Weiß, Saskia Hauke, Landrat Albert Gürtner

Gemeinderatssitzungen

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach
Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	14.09.21	19:30 Uhr	31.08.2021	24.08.2021
Mittwoch	13.10.21	19:30 Uhr	29.09.2021	22.09.2021
Dienstag	16.11.21	19:30 Uhr	02.11.2021	26.10.2021
Mittwoch	15.12.21	18:30 Uhr	01.12.2021	24.11.2021

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

Wir gratulieren

Geburten

-keine im Zeitraum-

Eheschließungen

Johannes Buxeder und Martina Gärtner,
beide Alberzell, am 31.07.2021

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Elenora Männer, Gerolsbach,
zum 90. Geburtstag am 10.08.2021

Frau Maria Maurer, Stockhausen,
zum 80. Geburtstag am 11.08.2021

Eheleute Joseph und Kunigunde Göttler,
Strobenried, zur **Goldenen Hochzeit** am 06.08.2021

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Allgemeine Informationen

Kommunale Verdienstmedaille

Gerti Schwertfirm wurde vom Stellvertreter des Landrats Karl Huber im Auftrag des Bayerischen Innenministeriums Joachim Herrmann die Bronzene Kommunale Verdienstmedaille verliehen. Sie ist seit 1996 Mitglied des Gemeinderats und seit 2008 unsere zweite Bürgermeisterin. Darüber hinaus ist Gerti Schwertfirm in zahlreichen gemeindlichen Vereinigungen ein Aktivposten.

Anlässlich dieser Auszeichnung möchte sich die Gemeinde Gerolsbach herzlich für das jahrzehntelange Engagement und die Unterstützung bedanken! Unermüdlich setzt Sie sich seit jeher für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein und unterstützt die Pfarrei und die Vereine wo sie nur kann. Mit ihrem Einsatz macht Gerti Schwerfirm Gerolsbach Jahr um Jahr ein Stück besser.

Gerti, wir hoffen auf viele weitere Jahre Zusammenarbeit - Seite an Seite in der Gemeinde! Herzlichen Glückwunsch zur Bronzenen Kommunalen Verdienstmedaille!

Gerti Schwertfirm und Karl Huber

Verabschiedung

Nach 14 Jahren müssen wir uns leider von Frau Sterz verabschieden.

2007 kam Frau Sterz als mobile Reserve an unsere Grundschule und wurde schnell fest eingesetzt. Mit nur 10 Stunden und einer Kollegin musste sie als Klassenlehrerin einspringen. Nachdem sie die feste Stelle an der Schule hatte, war sie zunächst Klassenlehrerin der 3. und 4. Klasse und arbeitete danach viele Jahre mit den Kleinen in der 1. und 2. Klasse. Die letzten zwei Jahre übernahm sie sogar zusätzlich noch das Amt der stellvertretenden Schulleiterin. Vielleicht wurde sie dadurch angeregt, sich für ein höheres Amt zu bewerben.

Frau Sterz gehen lassen zu müssen, bedauern wir sehr. Sie leistete nicht nur großartige Arbeit, sondern war bei den Kindern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen immer gern gesehen. Aber das war noch nicht alles – sie war auch sehr kooperativ und unterstützte stets die Praktikantinnen und Praktikanten der Grundschule.

Wir wünschen ihr zusätzlich auf diesem Wege viel Erfolg und Gesundheit für die weitere Zukunft und bedanken uns recht herzlich für ihre jahrelange Unterstützung in der Grundschule Gerolsbach!

Anzeigen

Allgemeine Informationen

Gemeinde-Rad-Rundfahrt 2021

Am 24.07.2021 fand die Gemeinde-Rad-Rundfahrt 2021 statt. Angeführt von Ersten Bürgermeister Martin Seitz lagen wieder etliche Kilometer und markante Stationen vor den teilnehmenden Gemeinderatsmitgliedern und Gemeindebeschäftigten.

Ausgangspunkt war das Dorfheim Singenbach, gleich an dieser Stelle wurde das Corona-Test- und (nunmehr) auch Impfzentrum begutachtet. Per Muskelkraft aber auch mit Elektrounterstützung, hier lag der Anteil bei je 50%, bewegte sich der Tross zum Abenteuerspielplatz Singenbach und weiter zum neuen Spielplatz Sonnleitenring. Über die Zaderfeld- und Aichmühlsiedlung radelten alle zum neu renaturierten Gerolsbachabschnitt bei Kohlstatt. Von allen Seiten wurde diese Projekt, das unter anderem für einen natürlichen Regenrückhalt dient, gelobt.

Über die neue Kohlstattstraße und den neuen Geh- und Radweg Gerolsbach – Lichthausen sammelten alle Radler ordentlich Kilometer für das Gerolsbacher-Stadtradeln.

Am gemeindlichen Wasserwerk am Seizierler Weg erklärte Wasserwart Michael Schubert die technische Einrichtung. Von der Brunnentiefe (126 m und 130m), über die Fördermenge von ca. 200.000 m³/Jahr und die Verteilung des Trinkwassers in der Normaldruck- und Hochdruckzone wurde keine Frage offengelassen. Auch über zukünftige Projekte (Masterplan) für die Trinkwasserversorgung wurde gefachsimpelt.

Übrigens eine Beschlussfähigkeit wäre aufgrund der Teilnehmerzahl gegeben gewesen, aber die eine ferngebliebene Gruppierung braucht diesbezüglich nichts zu befürchten.

Weiter ging`s mit einem Abstecher nach Kleinhub über Lichthausen (Hier wurde sowohl der Belag der neuen Kreisstraße, als auch des neuen Geh- und Radweg getestet) vorbei an Einsassen und Garbertshausen nach Alberzell.

Westlich von Alberzell liegt eine wunderbare Magerwiese, die überregional seines Gleichen sucht. Diese wunderbare gemeindliche Ausgleichfläche wurde noch in Augenschein genommen und nach dieser circa 35 km langen Rundtour und etlichen Höhenmetern (Niedrigster Punkt 436 m ü. NN – Höchster Punkt 536 m ü. NN) erholten sich alle gemeinsam beim örtlichen Griechen in Alberzell und diskutierten über die ein oder andere örtliche Begebenheit.

Digitales Baugenehmigungsverfahren

Ab dem 1. August 2021 können Bauanträge beim Landratsamt Pfaffenhofen auch digital eingereicht werden. Der Landkreis Pfaffenhofen/Ilm gilt als einer von 15 Politlandkreisen in Bayern für die Einführung der „Digitalen Baugenehmigung“. Die Umsetzung beginnt ab 01.08.2021.

Für die Einreichung von Bauantragsunterlagen hat es folgende Auswirkungen:
Die Einreichungsbehörde ist nunmehr das Landratsamt Pfaffenhofen nicht mehr die Gemeinde

Alle Anträge werden zuerst im Landratsamt eingereicht. Bei digital eingereichten Anträgen geschieht dies automatisch über das Bayernportal. Papieranträge (Baumappen) müssen beim Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen abgegeben werden (Nicht mehr in der Gemeindeverwaltung!).

Trotz dieser Änderung können Bauantragsmappen in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Diese werden einmal in der Woche (Dienstag) gesammelt an das Landratsamt weitergereicht.

Im nächsten Schritt werden die Gemeinden durch das Landratsamt über den Antrag informiert und beteiligt. Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag ist wie gehabt unbedingte Genehmigungsvoraussetzung. Zur Antragsabgabe gibt es einige (wenige) Ausnah-

Allgemeine Informationen

men. Folgende Übersicht zeigt, welche Anträge wo abgeben werden:

Antragsart	Digital einreichen bei	Papier einreichen bei
Bauanträge (Art. 64 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Genehmigungsfreistellungsverfahren (Art. 58 BayBO)	LRA über Bayernportal	Gemeinde
Teilbaugenehmigung (Art. 70 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Vorbescheid (Art. 71 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Isolierte Abweichungen auf Grund der Bayerischen Bauordnung erlassenen Vorschriften, von Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans, einer sonstigen städtebaulichen Satzung oder von Regelungen der Baunutzungsverordnung (Art. 63 BayBO)	LRA über Bayernportal	Gemeinde
Isolierte Abweichungen von der BayBO		LRA
Verlängerung Baugenehmigung und Teilbaugenehmigung (Art. 69 Abs. 2 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Verlängerung Vorbescheid (Art. 71 Satz 3 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Baubeginnsanzeige (Art. 68 Abs. 8 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Anzeige Nutzungsaufnahme (Art. 78 Abs. 2 Satz 1 und 2 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Anzeige Beseitigung (Art. 57 Abs. 5 Satz 2 BayBO)	LRA über Bayernportal	Gemeinde und LRA
Kriterienkatalog (Art. 62a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayBO i.V.m Anlage 2 BauVorlV)	LRA über Bayernportal	LRA
Abgrabungsanträge (Art. 7 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA
Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (Art. 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	Gemeinde
Teilabgrabungsgenehmigung (Art. 9 Abs. 1 Satz 5 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA
Abgrabungs-Vorbescheid (Art. 9 Abs. 1 Satz 4 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA
Beginnsanzeige Abgrabung (Art. 9 Abs. 4 Satz 2 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA

Weitere Informationen erteilt das Landratsamt Pfaffenhofen.

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig.
Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: *http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php*
Diesen Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik „Aktuelles“.

Steckbriefe der Klasse 3b

Am neuen Spielplatz am Sonnleitenring wurden Bäume gepflanzt. Die Klasse 3b hat sich dazu etwas Schönes einfallen lassen: an jedem gepflanzten Baum ist ein Steckbrief angebracht, der alle interessanten Informationen über die Art des Baumes zusammenfasst (z. B. Größe, Alter, Früchte usw.).

Nachfolgend die Abbildung solch eines Steckbriefes:

Mein Name: Hauszwetschge = Prunus domestica

Jetzt im Juni 2021 bin ich circa 2 m hoch.

Ich kann von 4 m bis zu 10 m hoch werden.

Ich kann 50 Jahre alt werden.

Meine Blätter sind:

Leicht gesägt, oval, werden vier bis neun Zentimeter lang.

Meine Früchte sind:

Klein, die Schale ist blaurot bis blauschwarz. Das Fruchtfleisch ist gelbgrün bis orange.
Die Früchte reifen Mitte bis Ende September.

Dafür wird der Baum verwendet:

Die Hauszwetschge ist einsetzbar sowohl zum Verzehr, Kochen, Backen, Dörren und für Schnaps.

Meine Besonderheit:

Meine Rinde ist braun.
Ältere Äste sind bei den meisten Sorten mit bis zu etwa 5 Zentimeter langen, starken Dornen besetzt.

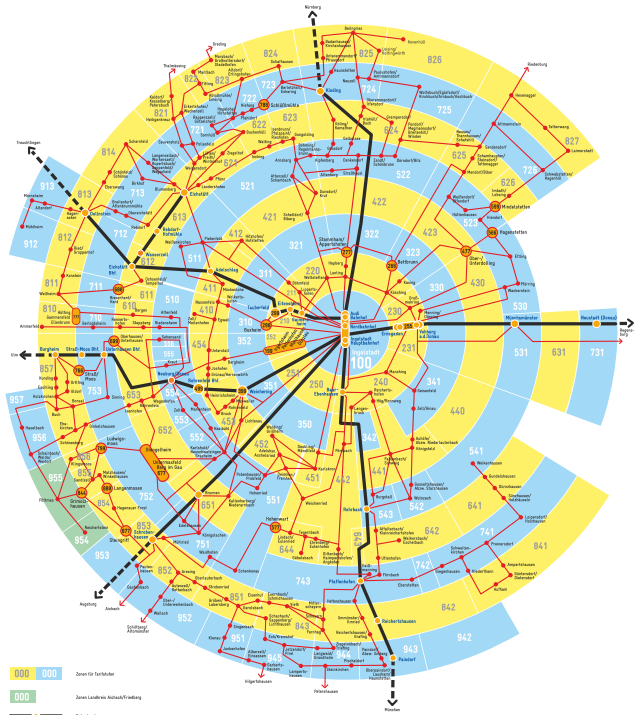
Steckbrief von Equi Picuasi und Deby Dósza aus der Klasse 3b,
GS Gerolsbach, im Juni 2021

Allgemeine Informationen

Neues Ticket beim ÖPNV

Tarifzonenplan

zum 13. Juni 2021



Abfall

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 3039555

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle **(Baum- und Strauchschnitt)** kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfalle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79
Abfallberatung:

Herr Reichhold	Tel. 08441 7879-40
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
Homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Terminkalender für 2021

19.09.2021	Serenade der Blasmusik Mittendrin und der Marktkapelle Rennertshofen auf dem Rathausplatz, 17.00 Uhr
26.09.2021	Bundestagswahl
03.10.2021	Serenade der Blasmusik Mittendrin und der Marktkapelle Rennertshofen auf dem Rathausplatz, 17.00 Uhr (Ausweichtermin)

Aufgrund von Corona fallen viele Termine aus.
Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Veranstalter!

Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

Gottesdienste:

Hygieneauflagen in den Gottesdiensten
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie weiterhin die geltenden Schutzmaßnahmen. Zu Ihrer Sicherheit sind Ordnungsdienste am Eingang. Das Tragen des Mund- u. Nasenschutzes in Form von FFP2 ist Pflicht. Gemeindegesang ist wieder erlaubt.
Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Achtsamkeit aufeinander!

Beerdigungen - die aktuellen Bestimmungen bzgl. Covid 19
Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zu wahren. Im Gottesdienst orientiert sich die Anzahl der Teilnehmenden an den Plätzen in der Kirche. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen ist Pflicht, im Freien bei genügend Abstand nicht mehr. Weihwassergaben am offenen Grab sowie am aufgebahrten Sarg sind möglich, wenn jede Familie ihren eigenen Buchsbaumzweig oder Ähnliches mitbringt. Beerdigungen dürfen wieder veröffentlicht werden.

Anzeige

PLANUNGSBÜRO
THOMAS THURNER

Schrobenhausener Str. 6 | 85298 Scheyern - Vieth
08441 / 87 17 99 | info@planungsbuero-thurner.de
www.planungsbüro-thurner.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632

Gottesdienste:

Sonntag, 05.09.2021
10:30 Uhr Petershausen

Montag, 06.09.2021
19:30 Uhr Markt Indersdorf – Marktkirche – ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 12.09.2021
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Vierkirchen
10:30 Uhr Petershausen
Gottesdienst für Große und Kleine
15:00 Uhr Petershausen – Ordination und Einführung von Pfarrerin Gefjon Fischer durch Regionalbischof Christian Kopp und Dekan Felix Reuter

Sonntag, 19.09.2021
09:00 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Kindergottesdienst

Sonntag, 26.09.2021
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Markt Indersdorf
Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen
Konfirmandeneinführungsgottesdienst

Sonntag, 03.10.2021 - Erntedank
10:30 Uhr Petershausen
Familiengottesdienst zum Erntedank

Montag, 04.10.2021
19:30 Uhr Markt Indersdorf
Marktkirche – ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 10.10.2021
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen
Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen

Kirche

Pfarrbücherei Scheyern inzidenzunabhängig geöffnet!

Viele Neuanschaffungen stehen wieder zur Ausleihe bereit, z. B.:
Bilderbuch: WAS ist WAS – Ballett und
tiptoi© Wir entdecken die Dinosaurier.

Erstleser: Leselöwen - Reitstunden auf Ponyhof Apfelblüte und Achtung, Feuerwehr im Einsatz und WAS ist WAS Erstes Lesen - Dinosaurier.

Leseprofis: Winstons geheimste Fälle - Der Fluch der Wächterkatze, M.A.G.I.K. – Die Prinzessin ist los und Lego Ninjago Spinjitzu Brothers.

Jugendbuch: Seawalkers - Filmstars unter Wasser.

Sachbuch für Erwachsene: Das große Kinder-Wander-Erlebnis-Buch Oberbayern.

Roman für Erwachsene: Bei Föhn brummt selbst dem Tod der Schädel.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!
Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr
Sie finden uns im Klosterhof unter den Arkaden!

Aktuelles wegen der Corona-Situation finden Sie auf unserer Facebookseite oder auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik Pfarrei aktiv – Bücherei). Bei uns gelten die gleichen Hygieneregeln wie derzeit in allen Supermärkten, bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und halten Sie Abstand.
Gsund bleibn wünscht das Team der Pfarrbücherei

Unser Phone & Collect Service ist auf Wunsch weiterhin möglich! Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 08441/71330 oder
E-Mail an pfarrbuecherei@pfarrei-scheyern.de

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Pfarrbücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und „Likes“.

Anzeigen

Kindergarten

Villa Kunterbunt
Eine lange Elternbeiratszeit geht zu Ende

Seit 2015 war Barbara Maurer, deren drei Kinder die letzten neun Jahre die Villa Kunterbunt besuchten in unserem Elternbeirat sehr aktiv, zuerst als Schriftführerin und seit fünf Jahren als Vorsitzende. Um so mehr tut es uns leid, dass wir sie nicht im Rahmen eines großen

Festes verabschieden können.
Sie hat sich nicht nur für die alltäglichen Belange und die strukturierte Koordinierung der Arbeit des Elternbeirats rund um das Kindergarten- und krippenleben eingesetzt, sondern war auch bei der Planung und Umsetzung sowie Erweiterung unserer Einrichtung immer mit Rat und Tat dabei. Im September 2017 kam unsere dritte Krippengruppe, die Spatzen, hinzu, der Umbau der Küche konnte abgeschlossen und der neue Anbau des Ruheraums im Kindergarten gefeiert werden. 2021 stand die nächste Vergrößerung der Einrichtung mit der Erweiterung um eine I-Gruppe (Seebären) an. Diese Umbruchzeiten verlangen wohl immer ein hohes Maß an Engagement, auch vom Elternbeirat, weil viele Unsicherheiten und Fragen aufkommen. Gut, dass Barbara Maurer immer zu einem Gespräch bereit war, gut zuhörte, ihr (Fach-)wissen einbrachte und gleichermaßen für Personal und Eltern bei der Suche nach Kompromissen ein gutes Händchen hatte und dadurch auch hohe Akzeptanz von allen Seiten erfuhr. Wir schätzten Ihre hilfsbereite, unaufgeregte und kompetente Unterstützung sehr. Besonders möchten wir uns bedanken für ihr Durchhaltevermögen in den letzten beiden Jahren. Stellte doch Corona nicht nur uns als Einrichtung und die Eltern vor große Herausforderungen, sondern auch unsere Elternbeiratsvorsitzende. Die vielen Stunden, die sie mit informierenden und klärenden Gesprächen verbrachte, sind wohl kaum zu zählen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Waltraud Brückl übereichte Anfang August einen schönen Blumenstrauß im Namen aller Kolleginnen. Mit einem irischen Segensspruch wünschen wir alles Gute und hoffen, dass besonders die letzten beiden Zeilen oft zum Tragen kommen dürfen.

Nimm Dir Zeit
Nimm Dir Zeit zum Arbeiten – es ist der Preis des Erfolgs.
Nimm Dir Zeit zum Denken – es ist die Quelle der Kraft.
Nimm Dir Zeit zum Lesen – es ist der Brunnen der Weisheit.
Nimm Dir Zeit, freundlich zu sein – es ist der Weg zum Glück.
Nimm Dir Zeit zum Träumen – es bringt Dich den Sternen näher.
Nimm Dir Zeit zum Lachen – es ist die Musik der Seele.

Schmetterlinge fliegen aus – Schulanfänger verlassen die Villa Kunterbunt

Ein spannendes Projekt in den letzten Wochen war die Zucht von Distelfaltern in den Kindergartengruppen. Wir erwarben die Raupen dieses schönen Schmetterlings und staunten täglich darüber , wie sie fraßen bis sie die doppelte Größe erreicht hatten und sich dann

Kindergarten

wie ein „J" an den Deckel des Aufzuchtbehälters hängten. Dort konnte man den Verpuppungsprozess gut beobachten.

Und dann wurde es spannend. In welcher Gruppe würde wohl der erste Diste3lfalter „geboren". Freitagmittag nach drei Wochen entdeckten die Sternchen den ersten Falter, der noch ganz benommen und mit eingeklappten Flügeln aus dem Kokon schlüpfte. Wird er es schaffen zu fließen? Die Kinder erlebten wie spannend, aber auch mühsam dieser Prozess ist. Aber auch, dass nicht immer alles klappt. Einige Raupen überlebten nicht und starben. Auch den empfindlichen Vorgang von der Puppe zum fertigen Schmetterling überstanden nicht alle. Umso glücklicher waren dann alle an einem sonnigen Vormittag, als wir zwölf Schmetterlinge vorsichtig in die Freiheit entlassen konnten.

Ähnlich erging es uns Betreuerinnen als wir die künftigen Schulanfänger verabschiedeten. Die Kinder waren drei bis fünf Jahre bei uns; eine wichtige Zeit in ihrer Entwicklung, die wir beobachten und begleiten durften. Mit kleinen Geschenken und vielen großen Wünschen wurden sie in die „Freiheit" entlassen.

Eine Medaille für den „besten Bürgermeister"

Wir luden Martin Seitz nach seinem runden Geburtstag zu uns in die Villa Kunterbunt ein, um auch mit den jüngsten Gemeindebewohnern alles Gute zu wünschen. Krippen- und Kindergartenkinder sangen mit ihren Betreuerinnen ein Geburtstagslied und hängten ihm eine Medaille mit der Aufschrift „Bester Bürgermeister" unter lautem Klatschen um. Verbunden mit den besten Glückwünschen für viele weitere Jahre in Gesundheit, mit Tatkraft und Frohsinn überreichte Waltraud Brückl einen Lastwagen mit Wein und Trauben.

Ein interessanter Tag im Wald

Die Ausfahrt für die Vorschulkinder führte uns in diesem Jahr nach Pfaffenhofen zum Naturlehrpfad. Schon die Busfahrt war etwas Besonderes. Dort angekommen, ging es auch gleich den Naturlehrpfad entlang zu den verschiedenen Stationen. Entweder war Wissen gefragt oder die Kinder konnten selbst probieren. Ein großes Memory mit Tieren und Pflanzen, Vogelstimmen hören und noch einiges mehr, ließen keine Langeweile aufkommen. Danach schmeckte uns allen die Brotzeit besonders gut. Da unsere Kinder gern im Wald spielen, stand dann erstmal freie Spielzeit zur Verfügung.

Wichtel -oder Baumhäuser bauen, auf Baumstümpfen stehen, durch den Wald sausen, jeder hatte etwas zu tun. Zusätzlich konnte, wer wollte, noch auf dem Spielpfad für Kinder tolle Bewegungselemente ausprobieren. So verging die Zeit wie im Flug und ein super Vormittag für unsere „Großen“ ging zu Ende.

Auf der folgenden Seite finden Sie weitere Impresswionen dieses Tages.

Team „Regenbogen“

Kindergarten

Schule

Mit dem Abschluss in der Tasche in das Leben

Die Mittelschule aus Scheyern entlässt feierlich ihre Neuntklässler

Im außergewöhnlichen Schuljahr 2020/2021 konnten 21 Neuntklässler der Mittelschule Scheyern ihre Schullaufbahn erfolgreich beenden. Obwohl das Jahr von Distanz- und Wechselunterricht geprägt war, erzielten die Schülerinnen und Schüler gute Leistungen. Zwei davon – Eva Trenchevska und Zoe Sterz – erreichten sogar die Traumnote 1,4. Katrin Mehringer schnitt als Drittbeste mit 1,7 ab.

Wenngleich nur wenige Gäste teilnehmen konnten, wurden coronafreundliche Programmpunkte entwickelt, sodass die Absolventen eine unvergessliche Abschlussfeier genießen konnten. Neben den Lehrinnen und Lehrern der Schule durften ebenfalls ehemalige Lehrkräfte der Neuntklässler sowie die beiden Bürgermeister Herr Seitz und Herr Sterz den Abend genießen. Da das Wetter am Dienstagabend mitspielte, konnte das Essen in einem sehr kleinen familiären Rahmen auf dem Schulhof stattfinden. Trotz aller erforderlichen Flexibilität gelang es durch das Zutun des Elternbeirats, die Hauptpersonen gebührend ins Leben zu entlassen.

Die Schulbesten:
v. links: Klassleitung A. Schulz, Eva Trenchevska (1,4), Zoe Sterz (1,4), Katrin Mehringer (1,7), Schulleitung P. Schauer

Sportliches Event am Schuljahresende

Spaß und Bewegung an der Mittelschule Scheyern

Am vorletzten Schultag ging es noch einmal „rund“ an der Mittelschule Scheyern. An mehr als zehn Sport- und Spielstationen konnten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Aktivitäten – von Badminton über Feldhockey bis hin zu Wikingerschach – durchführen. Größter Beliebtheit erfreute sich natürlich das Fußballfeld, auf welchem sich Gruppen aus allen Jahrgangsstufen tummelten und ein gemeinsames Spiel auf die Beine stellten. Mit großer Neugier wurde außerdem das Armbrustschießen erprobt. Anfeuernd und jubelnd traten zum Abschluss die Stärksten aller Klassen im Seilziehen gegeneinander an. Fast unbezwingbar waren dabei die Siebtklässler, die zwar einmal gegen die Schüler der achten Klasse verloren, im Finale aber selbst die Lehrkräfte überlegen besiegten. Verletzungsfrei und bei angenehmen Temperaturen bildete das von Herrn Mauerer initiierte und perfekt organisierte Sportspielefest einen schönen Abschluss dieses Schuljahres.

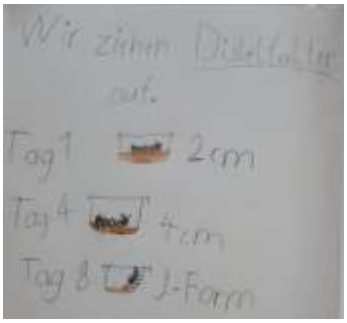
Aufzucht von Distelfaltern in der Klasse 1 a

Im Rahmen des Lernbereichs „Tiere, Pflanzen und Lebensräume“ erkundete die Klasse 1a im Juni und Juli den Lebensraum Wiese. Nachdem die Kinder schon die verschiedenen, für die Wiese typischen Pflanzen und Tiere kennen gelernt hatten, erforschte die Klasse dann intensiv die Lebensweise der Schmetterlinge. Unser Projekt startete mit einer kleinen Box mit einer Distelfalterraupe, die wir bei der weiteren Entwicklung

Schule

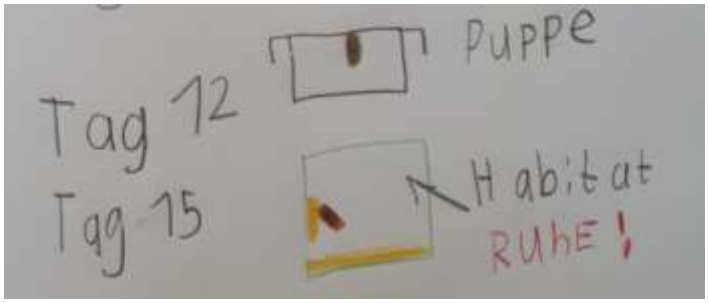
beobachten wollten.

Jeden Tag konnten wir sehen, dass das Futter weniger, die Raupe dafür aber umso größer geworden war. Jeden Morgen galt die Aufmerksamkeit der Kinder zuerst unserem „Klassentierchen“, dessen Entwicklung von den Kindern dokumentiert wurde.



Eines Morgens schließlich hatte sich unsere Raupe verpuppt. Neugierig versammelten wir uns um den Kokon, den die Distelfalterraupe über Nacht um sich gesponnen hatte. Nun war es Zeit, den Kokon in ein Schmetterlingshabitat umzusetzen.

Foto: H.Rath



Da das Puppenstadium sehr störungsempfindlich ist, arbeiteten die Kinder der 1 a nun meistens mucksmäuschenstill.

Der Kokon schimmerte bald darauf golden, dann wurde er immer dunkler. Ein Anzeichen dafür, dass die Verwandlung zum Schmetterling bald abgeschlossen sein würde. Und wir warteteten...

Auch in den Tagen des Wartens drehte sich vieles um Schmetterlinge. An Stationen konnten die Kinder einiges über die verschiedenen Schmetterlinge erfahren und in einem Forscherheft ihren Wissenszuwachs dokumentieren. Es gab Lesetexte und Filme und sogar im Mathematikunterricht passte der Schmetterling zum Themenbereich „Symmetrie“ wunderbar hinein. Im Kunstunterricht galt es, einen Schmetterling zu gestalten.

„Schwalbenschwanz“

„Distelfalter“

Und dann war es endlich soweit: Am 20. Tag des Experiments begrüßte uns unser „Schmetti“. Ganz still saß er da und musste erst seine Flügel aufpumpen und versteifen. Kurz darauf sonderte er seine Stoffwechselprodukte als rotes Mekonium aus und drei Stunden später erkundete er flatternd sein Habitat. Auf Blüten träufelten wir Zuckerwasser, damit unser Distelfalter was zum Fressen finden konnte.

Und dann war es endlich soweit: Am 20. Tag des Experiments begrüßte uns unser „Schmetti“. Ganz still saß er da und musste erst seine Flügel aufpumpen und versteifen. Kurz darauf sonderte er seine Stoffwechselprodukte als rotes Mekonium aus und drei Stunden später erkundete er flatternd sein Habitat. Auf Blüten träufelten wir Zuckerwasser, damit unser Distelfalter was zum Fressen finden konnte.

Foto: H.Rath

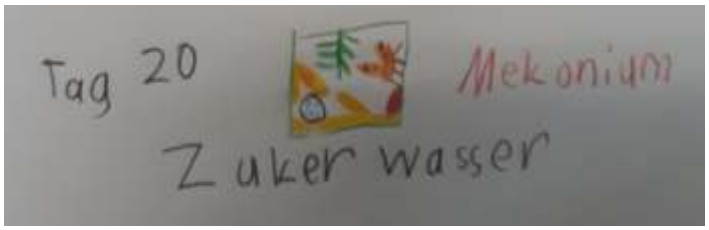


Foto: H.Rath

Foto: H.Rath

Drei Tage war Schmetti bei uns im Klassenzimmer und ließ uns an seinen Flugversuchen teilhaben. Wir konnten auch gut beobachten, wie Schmetti mit seinem Rüssel das Zuckerwasser aufsog.

Am dritten Tag entließen wir unseren Distelfalter auf dem Pausenhof in die Freiheit. Er drehte eine kleine Runde über die Köpfe der Kinder, dann war er weg....

Schule

Einige Kinder waren sich ein paar Tage später sicher, beim Sonntagsspaziergang unseren Schmetti entdeckt zu haben.

Die Vorschulkinder des „Regenbogen“ zu Besuch an der Grundschule Gerolsbach

Am 20.7. besuchten die Vorschulkinder des Kindergarten „Regenbogen“ die Erstklässler an der Grundschule. Nach einem rhythmischen Begrüßungsspruch erfuhren die zukünftigen Schulkinder von Frau Rath und ihren Erstklässlern schon einiges über das Leben und Lernen in der Schule. Auch die Handpuppen Lola und Einstern, die beim Lesen und Rechnen helfen, stellten sich den neuen Schulkindern vor. Als „Eintrittskarte“ zum Lese-Picknick erhielten die jungen Gäste ein Lesezeichen, mit dem sie dann Lese-Sterne sammeln konnten.

Im Innenhof der Schule hatte die Klasse 1a schon zuvor ihre Decken ausgebreitet und Lesestationen hergerichtet. Die kleinen Besucher durften nun von einer Lesestation zur anderen wandern und sich von den Lesern und Leserinnen der 1 a aus deren Lieblingsbüchern vorlesen lassen. Stolz präsentierten die „Fast-schon-Zweitklässler“ ihre Lesefähigkeiten.

Für jedes Leseerlebnis klebten die Erstklässler ihren Zuhörern einen Stern-Sticker auf das Lesezeichen. Eine gemeinsame Pause auf dem Schulhof mit anschließender rhythmischer Verabschiedung rundete den Besuch der Vorschulkinder ab.

Hajnalka Rath

Wandertag der Klasse 3b

Am Mittwoch, den 21. Juli startete die Klasse 3b mit zwei Lehrerinnen und einer Praktikantin fröhlich zur Wanderung nach Klenau zu den Alpakas von Familie Regau. Es ging den Radweg entlang durch Sonne und Schatten.

Nach einer guten Stunde machten wir Pause. Wir setzten uns am Radweg in eine Wiese. An manchen Stellen brannte die Sonne nur so runter. An anderen Plätzen bedeckte der kühle Schatten den Weg. Die Aussicht war wunderbar. Als wir dann endlich in Klenau ankamen, war die Freude groß. Als erstes ruhten wir uns etwas aus. Dazu gab es leckeres Obst. Und wir durften Fragen zu den Alpakas stellen. Die Familie Regau konnte zum Glück alle Fragen der Klasse beantworten. Wir erfuhren zum Beispiel, dass man aus Alpakawolle Bettwäsche herstellen kann. Dann durfte die Klasse endlich die Alpakas namens Batzi, Bonny und Berti auf der Weide spazieren führen. Nachdem alle dran waren, konnten wir noch ein bisschen im Garten spielen. Dann mussten wir zusammenpacken, damit wir unseren Bus zur Schule noch erwischen. Die Klasse 3b und unsere Lehrerinnen fanden, dass das ein schöner Tag war.

Vielen herzlichen Dank an Familie Regau für den interessanten Vormittag!

Die Alpakas lassen sich gerne von den Kindern spazieren führen.

(Bericht von Vanessa Prinz, Leila Schaipp, Josephine Ehrensperger und Linda Axthammer)

Aus der Geschichte

Alt-Gerolsbach
Verschwundenes Handwerk – Folge 2

Text und Bilder von Maria Sonhütter

Im Bürgerblatt 07/2021 habe ich begonnen, über Berufe, die wir heute nicht mehr kennen, zu erzählen. Sie leben heute nur mehr in der Erinnerung fort, weil die Realität, der Fortschritt und die damit verbundene Technisierung diese alten Handwerke überholt hat.
Ein Blick zurück lässt noch weitere dieser Berufe finden; Hausnamen, die älteren Gerolsbachern noch geläufig sind und nichts mit dem Namen der heutigen Besitzer zu tun haben, geben Hinweis auf das Handwerk, das einst in diesen Anwesen ausgeübt wurde. Oft sind es Sterbebilder aus früherer Zeit, auf denen dem ehrenden Gedenken an die Verstorbenen auch deren früherer Beruf hinzugefügt wurde.

Der Pechler oder Pöchler

Pechler nannte man die Menschen, die im Wald Harz von Kiefern, Fichten und Tannen gewannen.
Ein Teil der Pechler hatte einen eher schlechten Ruf; denn nicht alle hatten dazu nötige Konzession in einem fremden Wald zu „pecheln“.

Die Harzgewinnung war unweigerlich mit einer groben Verletzung des Baumes verbunden, was nicht selten zu dessen Absterben führte. Die Rinde wurde mit einer Dechsel, einer Art Hacke oder Beil entweder ganz entfernt oder stark angeschlagen, damit das Baumharz austreten und dann aufgefangen werden konnte.
Dieses oft illegale „Handwerk“ war im Gröbner Forst, aber auch in den Gerolsbacher Wäldern um das 17. Jh., sehr zum Kummer der Förster und Waldbesitzer, verbreitet. Hinweise darauf findet man in der Strobenrieder Chronik von August Reischl. Ein Aresinger Forstknecht klagt in den Forst-Berichten von 1688–1700 über die ungebetenen Pechler, die „frech werden wie die Wanzen und im Wald gleich Pechöfen errichten“. In diesen Pechöfen wurde das gewonnene Baumharz zu teerartigem Pech gesotten, das dann als Dichtungsmittel bei Bierbrauern zum Abdichten der Fässer, als Schmiere bei den Wagnern, aber auch bei Schuhmachern und Seilern verwendet wurde.

Der Säckler, Säkler oder Sekler

Gerade im Sommer, wenn Volksfeste, Oktoberfest und andere Vereinsjubiläen anstehen, wird die „Macht der Tracht“ sichtbar; denn Dirndl und Lederhosen sind gern getragene Kleidungsstücke. Viele davon kommen „von der Stange“, doch so Mancher leistet sich auch heute noch eine handgemachte „Lederne“ – gemacht von einem Säckler; so nannte und nennt man noch heute den Lederhosenmacher. Wird die oft schön bestickte Lederhose zu besonderen Anlässen getragen, so war sie bis in die Mitte des 20. Jh.s eine schmucklose Lederne Alltagsbekleidung, die den Bauern vorbehalten war.
Bereits im 8. Jh. fertigten diese Säckler Säcke aus tierischen Häuten, damals vornehmlich für die Bergleute im Erzabbau. Von daher rührt wohl letztlich die Berufsbezeichnung „Säckler“. Bereits ab dem 12. Jh. aber nähten diese Säckler dann auch „ledernes Beinkleid“; Oberbekleidung, Taschen und Handschuhe ergänzten ab dem 16. Jh. ihr Angebot. Ab dem 17. Jh. wurden dann Mehlsäcke aus gegerbten Leder genäht. Nach und nach löste grobes textiles Leinen das Leder für diese Säcke ab, und so wurde der Säckler wurde immer mehr zum Schneider.

Drei Generationen Anton Fanger

Die Familie Fanger war in Gerolsbach eine Vertreterin des Berufsstandes der Säckler. Gelebt haben die Fangers in Gerolsbach Nr. 12 in einem kleinen Haus an der heutigen Pfaffenhofener Straße Nr. 6, wo sich auch die Säcklerwerkstatt befand Das Häuschen steht nicht mehr, die Adresse aber wird noch gerne „beim Säckler““ genannt. Anton Fanger „der Mittlere“ (†1957) war überzeugter Vertreter seines Berufs und trug zeitlebens die oben erwähnten schmucklosen Ledernen – so erinnert sich Johann Menzinger.

Geschäfts-Empfehlung.

Mein Säcklergeschäft hier angefangen empfehle ich geehrter Kundschaft neue lederne Hosen, Kappen, Bandagen, und verspreche auch im Hosenputzen billige Bedienung.

Gerolsbach am 20. Juni 1879.

Anton Fanger, Säckler.

Schrobenhausener Wochenblatt vom 21. Juni 1879
Anton Fanger (1845–1918) macht die Eröffnung seines Säcklergeschäftes bekannt.

Lederne Hosen, Kappen und Bandagen bot Anton Fanger an und versprach dazu auch eine billige „Bedienung“ im Hosenputzen.
Der letzte Anton Fanger hatte sich für den Schneiderberuf entschieden und übte ihn in einem Neubau auf dem Grundstück Nr. 12 aus.

Der Weber

Zu den ganz alten Handwerken gehört das Weben. Wie andere Handwerke in früherer Zeit, bot das Weben eine Möglichkeit, zur kleinen Landwirtschaft ein

Aus der Geschichte

wenig zum Lebensunterhalt dazu verdienen zu können. In „Heimarbeit“ wurden vorbereiterer Flachs und Wolle verwebt.
Einige Male taucht „Weber“ als Hausname in Gerolsbach auf. In Schachach „beim Weber“ ging um das Jahr 1860 ein Benedikt Knöferl, ein Vorfahre von Familie Thoma, dem Weberberuf nach. Aus einem alten Katasterauszug erfährt man, dass in Lichthausen um das Jahr 1840 ein Michl Heilmair im Anwesen, das heute Familie Maurer gehört, dieses Handwerk ausübte; noch heute nennt man es „beim Weber.

Andreas Koch.
Webermeister von Eisenhut,
geboren am 14. April 1836
zu Eisenhut,
gestorben am 18. Sept. 1914

Aus Eisenhut sind mehrere Sterbebilder einer Familie Koch erhalten, von denen sich ein Andreas Koch um die Zeit ab 1860/70 sogar Webermeister nennen durfte. Die Kochs wohnten damals im dem Anwesen, das heute Familie Nerb gehört.

Der Sattler
In Gerolsbach gibt es heute keinen Sattler mehr. Zu seinen Werkstücken gehörten Sattel- und Zaumzeug, Kummets für Pferde, Ochsen und andere Tiere, aber auch Treibriemen von Dreschwägen u. v. a. m. Mitte des 19. Jh.s konnte ich den ersten von bisher vier nachweisbaren Sattlern in Gerolsbach finden.
Sattlermeister Josef Prachhart (*1855, †1940) betrieb seine Werkstatt, wenn er denn eine hatte – vielleicht war er auch nur „Stör-Sattler – , beim früheren „Doktorhaus“, heute ungefähr Münchener Straße 1.
Sattlermeister Josef Hechtl (*1876, †1936) betrieb, etwas später beginnend, zeitgleich dieses Handwerk in der heutigen Aichacher Straße 10 (ehemals Josef Männer). Dessen Enkelsohn Josef Männer erlernte dann schon den moderneren Beruf des Polsterers, der die Weiterentwicklung des Sattlers ist.
Sattlermeister Johann Scherm (*1887, †1972) war aus Weilach gekommen: er war der Vater von Gusti Niedernhuber, der Mutter unseres früheren Bürgermeisters Josef Rieß. Johann Scherm arbeitete in einer kleinen Werkstatt, die in etwa am Parkplatz des heutigen EDEKA-Marktes Rieß stand.

Sattler Johann Menzinger (*1909, †1982), genannt der „Kreppn-Lenz“, übte noch bis Mitte der 1950er Jahre den Sattlerberuf aus. In seinem Lebenslauf finden sich fast alle Sattler aus Gerolsbach wieder.
Seine Lehre machte er vor dem Krieg beim Sattlermeister Josef Hechtl. Nach Heimkehr von der Front arbeitete er ab 1946 bei Sattler Johann Scherm in seinem Beruf. Bereits 41-jährig machte er sich 1950 selbständig. Im heutigen Forstweg 1 auf der „Kreppn“ hatte er in einem Zimmer seines Wohnhauses eine kleine Werkstatt.
Sein Sohn Hans Menzinger jun., der „Kreppn-Lenz-Hans“, bewahrt das Andenken an seinen Vater. Von ihm erfuhr ich noch Einiges über dessen Beruf, u. a., wie der Kreppn-Lenz Matratzen fertigte.
In Zeiten vor „Schlaraffia“, „Bettenlager“ etc., den großen Matratzen-Verteilern der Gegenwart, fertigte er seine Matratzen in Handarbeit ausschließlich daheim. Den aus Holz bestehenden Matratzenkasten bekam er vom Schreiner geliefert – dann begann die Arbeit des Sattlers. Gurte wurden längs und quer gespannt und an diesen Kasten genagelt. Auf den Kreuzungspunkten der Gurte wurden kräftige, um die 10–20 cm hohe Stahlfedern „geschnürt“, d. h. miteinander verbunden. Eine daraufgelegte Federleinwand bildete die Unterlage für eine 30 cm hohe Schicht getrocknetes Seegras, selbst gemäht an nassen Bachläufen und einmal in der Sonne getrocknet – nicht öfter; denn sonst wäre es gebrochen. Matratzenstoff, der auch am Holzkasten befestigt wurde, überzog das Seegras und bildete dann, nachdem er mit Schnüren nach unten gespannt und mit einer Wulst für eine gerade Kante umnäht worden war, die fertige Oberfläche der Matratze. Mit einem Betttuch bezogen, darüber eine Bettdecke, gefüllt mit Stroh oder mit Gänsefedern, war somit für einen guten Schlaf gesorgt.
Hans Menzinger zeigte mir noch das alte Sattlerwerkzeug seines Vaters Johann Menzinger.

Hans Menzinger mit einem Mini-Kummet, den sein Vater noch für seine Enkel gefertigt hatte. – Originalwerkzeuge seines Vaters.

Dieser fertigte nicht nur daheim, sondern ging auch „auf die Stör“, d. h., er ging auf die Höfe, reparierte dort vor Ort Pferdegeschirre, Kummets, Riemen u. a. m. Um das Jahr 1955 gab der Kreppn-Lenz die Sattlerei auf und fand im Sägewerk Felber eine neue Aufgabe.

Quellen: Wikipedia; Reischl: Chronik Strobenried; Katasterauszug (von Andreas Demmelmeier).
Dank für Beitrage zu den einzelnen Themen an: Traudl und Hans Menzinger (Sattler Menzinger), Hans und Hanni Menzinger (Sattler Fanger), Josef Rieß (Sattler Scherm), Daniel Schreier (Weber in Schachach und Lichthausen).

Vereine

Ausflug Schützen-Zwerge Klenau-Junkenhofen 2021

Vor ihrer Sommerpause machte sich die Kindergruppe, genannt „Zwergerl“, des SV Eichenlaub Junkenhofen auf zu ihrem Ausflug. Es ging nach Radersdorf, ins Mais-Labyrinth. Die 17 Kinder wurden von ihren Trainern Erasmus Rauscher und Lukas Ziegler beaufsichtigt und betreut. Unterstützt wurden die sie von 3 freiwilligen Eltern.

Nach einer kurzen Einführung wurden die Jungschützen in 3 Gruppen eingeteilt, die nacheinander ins Labyrinth starteten, welches dieses Jahr die Form eines Traktors hatte. Während sie den richtigen Weg suchen mussten, konnten sie auch Fragen finden. Es handelte sich nicht nur um Fragen, die ihr Wissen forderten, sondern auch um Schätzfragen, dabei standen jeweils drei Antwortmöglichkeiten zur Auswahl.

Als alle wieder nach draußen gefunden hatten, ging es zum daneben liegenden Spielplatz, um den Ausflug dort ausklingen zu lassen. Hier konnte man zum Beispiel Edelsteine im Sandkasten suchen oder klettern. Zum Abschluss bekamen alle Beteiligten ein Eis spendiert.

Nach einer etwas anderen Saison, war das ein gelungener Abschluss. Und am Ende stellten die Schützen-Zwerge fest, so einen Ausflug könnte man nächstes Jahr wiederholen. Alle freuen sich schon auf eine hoffentlich ereignisreiche Saison 2021/22.

Die Schützen-Zwerge aus Klenau und Junkenhofen mit den Trainern Erasmus Rauscher (links) und Lukas Ziegler (rechts) vor dem Mais-Labyrinth

Text und Foto: Erasmus Rauscher

Angebote:

- Baby-Treff: 0-12 Monate (Wickelmöglichkeit vorhanden)
- Spielgruppe: 1-3 Jahre (Vormittags oder Nachmittags) mit Musik und Basteln

Bei den gemeinsamen Treffen singen/musizieren oder basteln wir, machen gemeinsam Brotzeit und feiern Geburtstage/Feste.

Mutter-Kind Treffen Gerolsbach
St. – Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel./ Whatsapp: 0152 22026818

Anzeige

KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH

Kloster-Metzgerei Scheyern

Fleisch- & Wurstwaren
Schmackhaft und frisch aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen
aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte
für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION
St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

Vereine

TC Gerolsbach

Großer Erfolg in der Punktspielrunde 2021

Kaum begonnen, ist die Punktspielrunde 2021 auch schon wieder vorbei. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Damen:
Unsere Damen sicherten sich schon vor dem letzten Punktspiel die Meisterschaft und belegen nun mit einem kleinen Vorsprung mit 10:2 Punkten den ersten Platz von sieben Mannschaften. Sie konnten bis auf eine Begegnung gegen alle Mannschaften deutliche Siege einfahren – Anja Lachner, Eva Huber und Theresa Grünwald mussten in der gesamten Saison jeweils nur zwei Spiele abgeben. Und auch Stefanie Zandl, Nicole Huber, Felicia Unger und Luisa Mößlein steuerten wertvolle Punkte zur Gesamtbilanz bei. Die Meisterschaft feierten die Damen mit einem gemütlichen Abend am Tennisheim. Herzlichen Glückwunsch an unsere Mädels, die sicher auch im nächsten Jahr wieder mit voller Kraft durchstarten werden!

Im Foto in der linken Spalte, von links: Anja Lachner, Theresa Grünwald, Nicole Huber, Eva Huber

Damen30:
Mit 6:6 Punkten haben die Damen30 ihren Platz im Mittelfeld gut halten können – Platz vier von sieben Mannschaften. Besonders schön: In diesem Jahr gab es hier beinahe schon Spielerinnen-Überschuss. Mannschaftsführerin Astrid Euler hatte alle Hände voll zu tun, dass jeder regelmäßig zum Einsatz kam, sodass zu vielen Begegnungen mit sechs Spielerinnen oder mehr angetreten werden konnte. Dementsprechend entspannt verliefen die Sonntage.

Anzeige

Vereine

Herren30:
Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden konnten sich unsere Herren souverän auf dem zweiten Tabellenplatz platzieren. Mit 9:3 Punkten setzte sich die ambitionierte Mannschaft um Robert Riedlberger, Stefan Etzelsdorfer, Thomas Koller, Sebastian Schmid, Martin Pauler, Manfred Zinke und Andreas Mair gegen namhafte Vereine aus Ingolstadt, Allershausen und Jetzendorf durch.

Bambini:
Unsere Bambini konnten in ihrer diesjährigen Saison leider noch keine Begegnung für sich entscheiden. Erste Siege im Einzel fuhren Viktoria Hirschberger und David Pauler ein und auch ein gewonnenes Doppel von Magdalena Mair und Emelie Wärmann geht auf das Konto unseres Nachwuchses. Besonders erfreulich: Alle Kinder kamen regelmäßig zum Einsatz und konnten so wertvolle Punktspielerfahrung sammeln, die ihnen im kommenden Jahr sicher zu Gute kommen wird.

Mädchen:
Die Mädchen sind dieses Jahr eine Spielgemeinschaft mit dem SC Mühlried eingegangen, da in Gerolsbach nicht genügend Spielerinnen vorhanden sind. Zwar konnte die Mannschaft keine Begegnung für sich verbuchen und belegte daher nur den fünften Platz. Doch freuen sich Viktoria Hirschberger, Sophia Wärmann, Nicole Demmelmair und Selina Moll gemeinsam mit ihren Mannschaftskolleginnen über mehrere Einzelsiege.

Knaben:
Unsere Knaben bildeten in dieser Saison eine Spielgemeinschaft mit dem TC Waidhofen. Hier belegten sie Platz fünf von sieben Mannschaften. In dieser Konstellation kamen Ben Schraer, Niklas Brandstetter und Maximilian Kluge regelmäßig zum Einsatz und trugen einige Einzel- und Doppelsiege zu einem Gesamtsieg und zwei Unentschieden bei. Auch im kommenden Jahr werden die Knaben voraussichtlich wieder gemeinsam mit dem TC Waidhofen in der Punktrunde antreten.

Schnuppertag: viele neue Gesichter beim Tennis

Anfang August fand ein Schnuppertag für alle statt, die gerne einmal in den Tennissport hineinschnuppern wollten. Unsere neue Trainerin Lisa Haas nahm sich der 20 Kinder in unterschiedlichen Altersstufen und vier Erwachsenen an, die gerne den Schläger schwingen wollten. Und das Ergebnis des Tages kann sich sehen lassen: Acht Kinder haben sich bereits fest dazu entschieden, nach den Sommerferien in das Training miteinzusteigen. Und auch die Erwachsenen möchten den Sport gerne erlernen.
Wer hat noch Lust, in geselliger Runde gemeinsam den Tennissport zu erlernen? Für Tennis ist man nie zu alt! Möchtest du dich auch gerne daran versuchen? Melde dich bei Daniela Eichner, Tel. 0173/9149866, der Einstieg ist jederzeit und vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen möglich!

Trainingstag: zum Saisonabschluss nochmal kräftig trainiert
Ebenfalls Anfang August fand unser Trainingstag für

unsere aktive Tennisjugend statt, für die Mannschaftsspieler der Bambini, Mädchen und Knaben. Um die elf Kinder kümmerten sich liebevoll unsere neue Trainerin Lisa Haas und ihr Bruder Max. Sie trainierten drei Stunden lang mit verschiedenen Spielen, bei guter Musik und in bunt durchgemischten Gruppen, wobei die Kosten für das Training der Verein trägt.
Drei Stunden Tennis sind anstrengend und so ließen die Kids den Nachmittag anschließend am Lagerfeuer mit Stockbrot und alkoholfreien Cocktails ausklingen. Alle Eltern der Kinder hatten etwas zum Buffet beigesteuert, sodass alle lange gemütlich beisammensitzen, lachen und die lockere Atmosphäre genießen konnten.

Verstärkung für die Grünpflege gesucht

Wir suchen im Rahmen der Ehrenamtspauschale Verstärkung für unsere Grünpflege bei freier Zeiteinteilung. Vor allem geht es darum, je nach Witterung etwa alle ein bis zwei Wochen den Rasen auf unserer Anlage zu mähen (ca. 2 bis 3 Stunden). Nach Absprache freuen wir uns gegebenenfalls auch über Unterstützung bei anderen Arbeiten (z. B. Sträucher schneiden). Vorwiegend erstrecken sich die Arbeiten auf die Zeit von Mai bis September.

Neugierig geworden? Details gibt's unter schriftfuehrer@tc-gerolsbach.de – meld dich einfach kurz.

Aktuelles:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg Hörzhausen Junkenhofen
meine, deine, unsere ...
www.rb-arge.de

Bericht zur Generalversammlung vom 17.06. - 18.06.2021

Rund 115 Mitglieder konnten sich online alle Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden Hannes Geiger, der Vorstände Sebastian Aigner und Roland Grünwald, sowie der zuständigen Wirtschaftsprüferin Kristin Stützer, vom Genossenschaftsverband Bayern, als Video ansehen und über die einzelnen Online-Beschlussfassungen geheim abstimmen.

Unter Tagespunkt zwei wurden die Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2020 präsentiert. Neben der Bilanzsumme, die um 8,21 % auf 369 Millionen Euro angestiegen ist, wurde eine Dividende in Höhe von **vier Prozent** vorgeschlagen.

„Trotz des niedrigen Zinsniveaus sind wir stolz darauf unseren 5.239 Mitglieder diese hohe Dividende zu zahlen und auch weiterhin vor Ort bleiben zu können. Wir wollen unsere aktuellen Öffnungszeiten beibehalten.“, so Vorstand Sebastian Aigner.
Doch auch das soziale Engagement soll nicht zu kurz kommen. Rund 30.313 Euro gingen im Jahr 2020 an Vereine und Einrichtungen in der Region.

Ab dem Abend des 17.06. bis zum 18.06. wurde über die Beschlussfassungen abgestimmt. Die Vorschläge zur Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Jahresüberschusses, sowie der Entlastung des Aufsichtsrats und des Vorstands wurden beschlossen.

Die Herren Erich Bergmann und Xaver Breitsameter standen turnusgemäß zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat. Die Wiederwahl der beiden Kandidaten wurde ebenfalls angenommen.

Die Immobilienrente – Interview mit Reinhold Bitscher, Geschäftsstellenleiter in Gerolsbach

Welche Funktion hat die Immobilienrente?
Reinhold Bitscher: Vielen Senioren fehlt das Geld um das Eigenheim altersgerecht umzubauen, einen Lebenstraum zu erfüllen oder die monatliche Rente aufzubessern. Mit der Immobilienrente können sie sich als Haus-/Wohnungseigentümer Ihr Immobilienvermögen in einer Summe oder mit monatlichen Raten auszahlen lassen.

Wie erfolgt die Rückzahlung?
Reinhold Bitscher: Es ist keine Tilgung zu Lebzeiten notwendig, es müssen lediglich die Zinsen bezahlt werden.

Bleibt der Immobilienbesitzer auch weiterhin Eigentümer?
Reinhold Bitscher: Ja, der Besitzer bleibt Eigentümer der Immobilie.

Wir dürfen uns über Zuwachs in unserem Team freuen. **Laura Rupp** und **Simon Schlittenbauer** beginnen am 01. September ihre Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann in unserem Haus.

Wir wünschen den beiden einen guten Einstieg und viel Freude an ihrem Beruf.

Vereine

FC Gerolsbach e.V.

Alles rund um den FC Gerolsbach

Auf der Homepage des FCG www.fc-gerolsbach.de finden sich tagesaktuelle Informationen. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen.

Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage und nehmen Anregungen und Wünsche gerne unter der E-Mail-Adresse info@fc-gerolsbach.de entgegen.

Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht - vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer und Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!

Kurse Breitensport ab September 2021

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

mit dem Ende der Sommerferien 2021 beginnt unsere neue Breitensportsaison. Nach den letzten turbulenten Monaten, in denen aufgrund der Covid-Pandemie leider viele Kurse ausfallen oder online abgehalten werden mussten, haben wir wieder ein buntes „Live-Programm“ für Sie zusammengestellt.

Ob jung und gut trainiert oder älter und schon längere Zeit nicht mehr aktiv gewesen, für jeden Interessierten ist ein Angebot dabei. Nutzen Sie die Chance, sich mit unserem breiten und qualitativ hochwertigen Sportangebot fit zu machen! Selbstverständlich wird der Infektionsschutz durch Anwendung eines Hygienekonzepts (z. B. maximale Teilnehmerzahl, Desinfektion usw.) sichergestellt.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei und testen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Spaß beim Training.

Ihr Breitensportteam des FC Gerolsbach

Hinweis: Das Programm gilt vorbehaltlich der weiteren Entwicklung des Covid-Virus und ggf. geänderter gesetzlicher Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Kursstart auf der Homepage oder bei den Übungsleitern über den aktuellen Sachstand und beachten Sie das auf der Homepage veröffentlichte Hygienekonzept!

Überblick: Die Breitensportkurse des FCG

	Kurs	Ab	Uhrzeit	Kursleiter/-in	Ort
Montag	Senioren-Gymnastik	13.09	13:45 – 14:45	Ute Mursch	Sportheim FCG
	Damen-Gymnastik Ü50	13.09.	15:00 – 16:00	Ute Mursch	Sportheim FCG
	Kindertanz (4-7 J.)	13.09.	16:15 – 17:00	Ute Mursch	Sportheim FCG
	Rücken Fit	20.09.	19:00 – 20:00	Steffi Kisker	Sportheim FCG
	Pilates	13.09.	20:15 – 21:15	Trixi Herbst	Schulturnhalle
	Nordic Walking	Termine und Zeiten siehe Homepage		Sepp Reichart und Silke Ressel	Parkplatz Stakelbeck
Dienstag	Aerobic	14.09.	19:00 – 20:00	Juliane Salvamoser	Sportheim FCG
	Yoga	21.09.	20:15 – 21:15	Jo Westcombe	Sportheim FCG
Mittwoch	Fitness für mich	08.09.	09:00 – 10:00	Trixi Herbst	Sportheim FCG
	Zirkeltraining (Workout)	15.09.	19:15 – 20:15	Steffi Kisker	Sportheim FCG
Donnerstag	Drums Alive Kids®	09.09.	17:00 – 18:00	Carolin Herkert	Sportheim FCG
	Pilates	16.09.	18:30 – 19:30	Alois Lacher	Sportheim FCG
	Rücken Fit	16.09.	19:45 – 20:45	Alois Lacher	Sportheim FCG
Freitag	Pilates	17.09.	18:00 – 19:00	Alois Lacher	Sportheim FCG
	Rücken Fit	17.09.	19:15 – 20:15	Alois Lacher	Sportheim FCG

In Kooperation mit dem International Zen Center:
Taekwondo: MI: 17:00 - 19:00 Uhr
Taekwondo: FR: 17:00 - 19:00 Uhr
Leitung: Markus Kunert
Qi Gong Do, DI: 17:30 - 19:00 Uhr
Leitung: Ernst Sengotta, Tel.: 08445/ 1282

Im Detail: Die Kurse in der Kurzzusammenfassung

1. Aerobic – auch für Einsteiger
Freude an Bewegung, Spaß haben mit Musik!
Leicht erlernbare Schrittkombinationen und Muskelkräftigungsübungen ergeben die Würze für ein schwungvolles Ganzkörpertraining, das Kalorien verbrennt und die Fitness auf Trab hält. Alle Altersgruppen und Fitnesslevel sind willkommen!
Leitung: Juliane Salvamoser, Tel. 08445/ 9285975

2. Damengymnastik „Ü50“
Bei uns wird nicht nur körperliche Aktivität großgeschrieben; Unterhaltung und Spaß kommen auch nicht zu kurz! Die Damen Ü50 freuen sich über "Nachwuchs", deshalb sind Neugierige jederzeit herzlich zum Schnuppern eingeladen!
Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445/ 91008 und
Resi Schaipp, Tel. 08445/ 421

3. Fitness für mich!
Nach einem kurzen Aufwärmprogramm trainieren wir mit leichten Gymnastikübungen. Entspanne deinen Geist und lass den Alltagsstress für eine Weile hinter dir - ideal für Anfänger und Neueinsteiger.
Leitung: Trixi Herbst, Tel: 08445/ 928623

4. Freizeitkicker
Für alle, die sich abseits vom Wettkampfstress fußballerisch betätigen wollen! Nachdem die Spieler immer weniger werden, haben die Freizeitkicker mit der AH fusioniert.
Leitung: Peter Lindner, Tel. 08445/ 929337

Vereine

5. Hatha-Yoga
Durch kurze Übungsreihen, statische Yogahaltungen, Meditation und Entspannung tun wir etwas Gutes für Körper und Geist. Dabei sind der Rücken und die Atmung immer im Fokus.
Leitung: Jo Westcombe, Tel. 0151/ 42 38 0006

6. Kinderturnen
Kinder ab 3 Jahren können sich hier auf spielerische Weise sportlich betätigen, beim Turnen an Geräten ihre körperlichen Fähigkeiten entdecken.
Dabei werden die Kids altersgemäß gefördert: In der Gruppe der "Grashüpfer" versammeln sich die Kleineren, die Größeren treffen sich im Team der "Action-Kids".
Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445/ 91008

Liebe Eltern!
Wir benötigen sowohl für die Grashüpfer als auch für die Action-Kids Helfer für die Übungsleiterin, um beim Auf- und Abbau zu unterstützen und den Kindern bei der Durchführung der Übungen behilflich zu sein. Bitte melden Sie sich proaktiv bei der Übungsleiterin oder den Breitensportbeauftragten, damit wir ein abwechslungsreiches und vor allem sicheres Turnen für Ihre Kinder sicherstellen können!

7. Kindertanz
Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 7 Jahren wird hier die Möglichkeit gegeben, spielerisch die Freude an der Bewegung nach Musik zu erfahren.
Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445/ 91008

8. Nordic Walking
Nordic Walking wirkt sich vielfältig positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. So wird der Bewegungsapparat stark entlastet, außerdem die Herz-Kreislauf-Tätigkeit verbessert. Trainieren Sie in geselliger Runde Ausdauer, Kraft und Koordination.
Leitung: Sepp Reichart, Tel. 08445/ 1235 und Silke Ressel, Tel. 08445/ 3039651

9. Rücken-Fit
Unsere Wirbelsäulengymnastik ist für alle geeignet: Egal, ob jung oder alt, Mann oder Frau, bei uns ist jeder herzlich willkommen. In nicht zu schwierigen Übungen können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun, im Besonderen aber Ihre Rückenmuskulatur kräftigen.
Leitung: Steffi Kisker, Tel. 08445/ 911511 und Alois Lacher, Tel. 08445/ 1368

10. Pilates
Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei dem vor allem die tiefliegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.
Leitung: Alois Lacher, Tel. 08445/ 1368 und
Trixi Herbst, Tel. 08445/ 928623

11. Seniorengymnastik
"Fit bis ins hohe Alter"! Unsere Stunde soll dazu beitragen, die Selbstständigkeit älterer Menschen zu erhalten und Stürze zu verhindern. Alle körperlichen Fähigkeiten, die nicht mehr ausgeübt werden, verkümmern - insbesondere im Alter. Deshalb ist Bewegung im Alter eine unabdingbare Voraussetzung, um möglichst lange selbstständig, fit und gesund leben zu können. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!
Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445/ 91008 und
Resi Schaipp, Tel. 08445/ 421

12. Skigymnastik "Fit for Snow!“ (Okt. - März)
Um das volle Fahrvergnügen auf der Piste genießen zu können, ist es notwendig, die Muskeln zu trainieren, die Gelenke beweglich zu machen und sie vor allem auf die ungewohnte Belastung vorzubereiten. Wir trainieren Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Dehnfähigkeit und Koordination. Nicht nur begeisterte Skifahrer, sondern auch alle anderen, die sich in den Wintermonaten fit halten möchten, sind herzlich eingeladen.
Leitung: Miriam Regau, Tel. 08445/ 9299425

13. Zirkeltraining (Workout) für SIE und IHN
Mit viel Spaß und Musik trainieren wir Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit im Zirkel. Verschiedene Schwerpunkte (Cardiozirkel, Skizirkel, Rückenzirkel, u.v.m.) sowie der Einsatz von Klein-geräten sorgen für viel Abwechslung. Abgerundet wird das Training durch Dehnen.
Leitung: Steffi Kisker, Tel.: 08445/ 911511

14. Drums Alive Kids®
Wir trommeln zusammen auf Gymnastikbällen und lernen mit unterschiedlichen Liedern, verschiedene Rhythmen, Bewegungen und Choreographien.
Dabei werden die Konzentration, Ausdauer und das Rhythmusgefühl gefördert. Der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz.
(Alter: 5 - 10 Jahre)
Leitung: Carolin Herkert, Tel. 0179/ 92 01 002

Ansprechpartner:

Abteilungsleitung Breitensport:
Juliane Salvamoser, Tel. 08445/ 9285975
Alois Lacher, Tel. 08445/ 1368

Per Mail: info@fc-gerolsbach.de

…oder die jeweiligen Übungsleiter/innen!

Vereine

Gemeinsame Serenade der Blaskapellen Gerolsbach und Rennertshofen

Endlich wieder vor Publikum spielen… Diesen Wunsch haben zurzeit wohl alle Musikanten, und so entstand die Idee einer gemeinsamen Veranstaltung der Marktkapelle Rennertshofen und der Blasmusik „Mittendrin“. Am 19.09.2021 um 17.00 Uhr laden die beiden Ensembles zu einer Serenade auf den Gerolsbacher Rathausplatz. Neben der traditionellen bayerisch-böhmischen Blasmusik werden auch klassische und zeitgenössische Werke zu hören sein. Der Eintritt ist frei.
Der Rennertshofener Dirigent Klaus Gottschall ist den Gerolsbachern ja seit langem freundschaftlich verbunden und manchen vielleicht auch noch bekannt als der Komponist des Marsches „Mittendrin in Gerolsbach“, den er vor zwei Jahren zu unserem Jubiläum komponierte. Bei Regen wird das Konzert um zwei Wochen auf den 03.10.2021, 17.00 Uhr verschoben.

Nun gilt es nur noch zu hoffen, dass die Entwicklung der Corona-Pandemie und der resultierenden Einschränkungen uns keinen Strich durch die Noten macht. Aber Musikanten sind Optimisten und so freuen wir uns auf ein schönes Konzert vor zahlreichem Publikum – endlich wieder!

Anzeigen

Wir suchen ab sofort als Aushilfe

eine Servicekraft
und
eine Küchenhilfe
(m/w/d)

Sie haben noch keine Erfahrung in der Gastronomie?
Kein Problem - wir lernen Sie gerne an!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Gasthaus Benedikt Breitner
Propsteistraße 7 • 85302 Gerolsbach
Telefon 08445 1593
E-Mail: info@gasthaus-breitner.de

Wissenswertes

Doping erlaubt: Diese Lebensmittel steigern ganz natürlich die Leistung

Müde, schlapp, unkonzentriert, unmotiviert: Wir alle kennen solche Tage, an denen einfach gar nichts geht. Doch Hinlegen und die Decke über den Kopf ziehen ist meistens leider nicht drin. Zum Glück gibt es auch andere Wege, das Energielevel wieder nach oben zu treiben - und das sogar mit ganz gesunden Mitteln. Denn Energydrinks und große Mengen Kaffee bringen vielleicht ein kurzzeitiges Hoch, sind langfristig aber eher ungesund. Performance Food dagegen kann uns nachhaltig helfen, unsere Leistungsfähigkeit auf ganz natürliche Art und Weise zu steigern - je nach Bedürfnis. Hier einige ausgewählte Kraftpakete:

Für mehr Energie und Konzentration

Nüsse: Sie sind echte Supertalente, denn sie liefern nicht nur Energie, sondern helfen gleichzeitig beim Entspannen im stressigen Alltag. Nüsse enthalten gesunde Fette und sind voll von Magnesium, Vitamin B1 , Kalium und Vitamin E - das steigert die Hirnleistung. Walnüsse punkten außerdem mit hohem Gehalt von Omega-3-Fettsäuren, sind also gut für den Stoffwechsel, stärken das Immunsystem und die Konzentrationsfähigkeit.

Bananen: Nicht umsonst bekommen Marathonläufer immer Bananen gereicht - viel mehr Power auf einmal geht wohl kaum. Bananen enthalten drei Zuckerarten (Saccharose, Glukose und Fruktose), die vom Körper in Energie umgewandelt werden. Dazu gesellen sich Mineralstoffe wie Kalium, Jod, Eisen, Magnesium, Zink und die Vitamine A, B, C und E.

Grüner Tee: Reichlich Antioxidantien, die im Körper vor freien Radikalen schützen, gepaart mit Koffein, das durch Pflanzenstoffe langsamer ins Blut übergeht als bei Kaffee - und damit länger vorhält: Im Wundermittel Grüner Tee findet sich außerdem die Aminosäure L-Theanin, die die Produktion von Dopamin antreibt, was sich wiederum positiv auf unsere Konzentrationsfähigkeit auswirkt.

Wasser: Wir alle wissen, wie wichtig es ist, genug zu trinken, dennoch unterschätzen wir immer wieder die Bedeutung von Wasser. Unser Körper braucht ausreichend Flüssigkeit, um überhaupt funktionieren zu können - und eigentlich ist es ein Leichtes, ihn dabei zu unterstützen: Am besten gleich jeden Morgen mit einem großen Glas Wasser in den Tag starten, denn in der Nacht verlieren wir Flüssigkeit und die Zellen möchten gut versorgt werden. Sie brauchen das Wasser als Transportmittel. Wenn wir zu wenig trinken, wird unser Blut dickflüssiger und Nährstoffe und Sauerstoff gelangen langsamer zum Gehirn - als Folge werden wir schlapp und müde. Um das Energielevel hochzuhalten, sollte der tägliche Wasserbedarf stets gedeckt werden.

Für mehr Entspannung und Regeneration

Kürbiskerne: Sie enthalten sehr viel Magnesium (etwa 400 Milligramm pro 100 Gramm Kürbiskerne) und sind damit richtig gut für unsere Muskeln und helfen ihnen beim Regenerieren. Also besonders nach dem Sport ein guter Snack.

Kirschsaft: Ein weiteres natürliches Doping nach dem Sport ist Kirschsaft. Laut einer amerikanischen Studie helfen Antioxidantien und entzündungshemmende Stoffe in dem Saft gut gegen Muskelkater - die Schmerzen sinken, die Muskelkraft steigt.

Rote Bete: Diese gesunde und farbintensive Rübe fördert durch die enthaltenden Nitrate die Sauerstoffversorgung der Muskeln, des Herzens und des Gehirns. Ideal also für alle, die sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren müssen. Der hohe Folsäure-Gehalt unterstützt zudem die Zellproduktion und hilft beim Entgiften.

Dunkle Schokolade: Je höher der Kakaogehalt, desto besser! Es gibt bereits mehrere Studien, die zeigen, dass dunkle Schokolade richtig gesund sein kann. Vor allem bei älteren Menschen konnte eine gesteigerte Konzentrationsfähigkeit festgestellt werden. Verantwortlich dafür sind sogenannte Flavonoide, die für einen verbesserten Blutfluss sorgen. Ein hoher Kakaoanteil senkt außerdem die Ausschüttung von Stresshormonen und hat somit beruhigende Wirkung, wenn die Nerven flattern.

Ingwer: Magenschmerzen durch Stress? Da hilft die Ingwerknolle. Als Tee aufgekocht, in Form von Lutschpastillen oder sogar pur bringt sie schnell Beruhigung. Ingwer kommt mit natürlichen ätherischen Ölen und wirkt antibakteriell, auch bei herannahenden Erkältungen kann die Wurzel Wunder wirken.

Essen für die Libido

Es gibt nicht nur reichlich gesundheitsfördernde Lebensmittel, sondern auch einige, die richtig anregend wirken und zum Beispiel unsere Lust auf Sex steigern.

Zimt: Schon vor Tausenden von Jahren kam Zimt als natürliches Stimulanzmittel zum Einsatz. Das Gewürz steigert nämlich die Produktion unserer körpereigenen Pheromone - das sind Botenstoffe, die zur nonverbalen Kommunikation beitragen und dadurch potenzielle Sexualpartner und -partnerinnen "anlocken".

Chili: Ebenso wird Chili eine feurige Wirkung nachgesagt. Denn durch die Schärfe wird das Glückshormon Endorphin ausgeschüttet - eine gute Voraussetzung für einen anregenden Abend

Essen und WissenMit freundlicher Genehmigung der Techniker Krankenkasse - weitere Artikel über das Thema Ernährung finden Sie auf tk.de, Suchnummer 2000228 und 2111598.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Explare monatlich

Druck und Layout:
Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de

Foto: Maria Sonhütter